

Krimi mit gutem Ausgang für Sümmern

DJK Sümmern 1 - TV Griesenbrauck 3 : 2 (23:25, 25:22, 25:19, 20:25, 14:16)

Happy-End für Sümmerns Damenteam nach einem wahnsinnig spannenden Spiel. Matchwinnerin war dabei eindeutig Caro Youssef, indem sie bei einem Rückstand von 9:14 im letzten und entscheidenden Satz Nervenstärke bewies, den Gegner mit guten Aufschlägen unter Druck setzte und entscheidend am Gewinn des Satzes mit 16:14 mitwirkte.

Insgesamt gesehen war es in diesem Lokalderby aber wieder leider keine überzeugende Leistung des Sümmerner Teams, allein Caro Youssef wusste als Ersatz in der Startaufstellung für die heute verhinderte Anna Ulrich mit einer couragierten Leistung völlig zu überzeugen. Schlecht startete man in den ersten Satz. Mit den Aufschlägen von Nadine Schäfer kam man nicht klar und ein deutlicher Rückstand, dem lange hinterher gelaufen wurden, war die Folge. Sümmern steigerte sich zwar kontinuierlich, hatte auch gute Szenen, musste den Satz aber leider doch mit 23:25 abgeben. In den nächsten beiden Sätzen wurde dann etwas sicherer im Spielaufbau agiert. Auch wenn es immer wieder schwächere Phasen mit Annahmeschwächen und Abstimmungsproblemen gab, die den Gegner erneut herankommen ließen, konnten beide Sätze gewonnen werden. Es kehrte aber keine Sicherheit ins Spiel ein. Der Fehlerquotient stieg auch bei den routinierteren Spielerinnen in unserem Team wieder an, selbst die eigenen Aufschläge wurden reihenweise vergeben und schnell war man im Rückstand. Der vierte Satz war damit verloren. Im letzten Satz zeichnete sich dann gegen den Tabellendritten eine Schlappe ab, beim 4:8 wurden die Seiten gewechselt. Griesenbrauck zog über 11:4 bis zum 14:8 davon, doch dann schlug Caro Youssefs große Stunde.

Da Fichte Hagen im anschließenden Spiel gegen den Tus Halver auch einen Satz abgeben musste, bleibt Sümmern zum Abschluss der Hinrunde aufgrund des Satzverhältnisses knapp an der Tabellenspitze.

Es spielten: Mareike Heck, Kitty Stalmach, Nadine Göttges, Marleen Krabbenhöft, Kristin Ossenber, Pia Geisler, Caroline Youssef, Katrin Brüggemann, Nicole Nottelmann